



Thurnau, Wohnsiedlung „Am Eichenbühl“

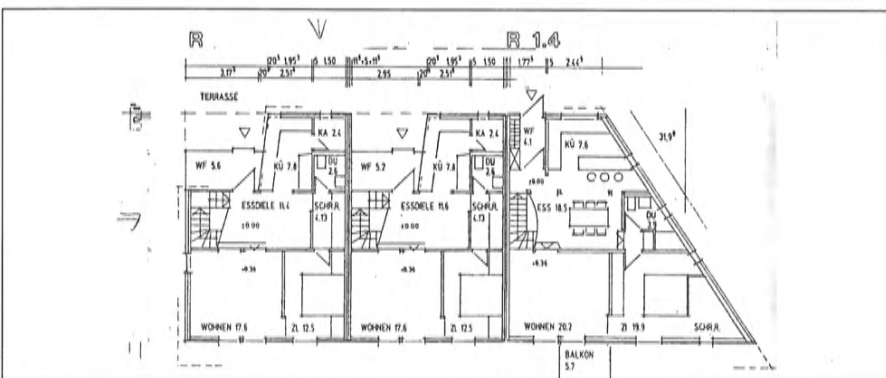
13 Reiheneigenheime

Bauherr und Eigentümer:
ESW Evangelisches Siedlungswerk
in Bayern, Nürnberg

Entwurf und Planung:
Marian Dörfler, Bamberg
Architekt
Sibylle Hüther,
Hans-Peter Hebensperger-Hüther,
Klaus-Peter Röttig, München
Architekten

Sonderfachleute:
Roos + Marzog, München
(Landschaftsplanung)
Michael Gammel, Abensberg
(Haustechnik)
Dr.-Ing. Gernot Pittioni, München
(Statik)

Wohnfläche insgesamt: 1.700 m²
Ø Wohnfläche je WE: 131 m²
Umbauter Raum insgesamt: 7.512 m³
Geschoßflächenzahl: 0.415
Grundstücksgröße: 5.020 m²
Baukosten insgesamt: 3.415.436.- DM
Baukosten pro m²: 2.010.- DM
Fertigstellung: 1995



Grundriß Erdgeschoß
Reihenhaus



Das Votum der Jury

Der Bebauungsplan ist im Rahmen eines kooperativen Verfahrens aufgestellt worden, so daß alle Erkenntnisse aus dem Bauplanungsprozeß in den Bauleitplan einfließen konnten. In diesem Verfahren sind stadtökologische Ziele - z.B. Biomasse-Heizwerk, Regenwasserrückhaltesystem - im Bebauungsplan festgeschrieben worden. Bauweise und Erschließung gehen behutsam auf die Topographie und die naturräumliche Situationen ein, so daß sich die Wohngebäude gut in das Hanggelände einfügen. Anliegerwege und -straße erschließen immer zwei Hauszeilen; dieses System ermöglicht, in Verbindung mit einer „Erschließungsschleife“ günstige Erschließungskosten. Die Zonierung zwischen öffentlichen Verkehrsflächen, halböffentlichen Wohnwegen und privaten Flächen kann als gelungen angesehen werden.

Die Reihen- und Einfamilienhäuser in Holzkonstruktion mit den gut gestalteten privaten Freiflächen, den individuellen Grundrißlösungen und der sparsamen und freundlichen Gestaltung haben einen hohen Wohnwert. Die Bauwerkskosten liegen trotz hoher städtebaulicher Anforderungen und qualitativ hochwertiger baulicher Lösungen unter den üblichen Durchschnittswerten.

Die frühzeitige Kooperation von Bauplaner, Architekt, Landschaftsarchitekt und Fachingenieuren ist beispielhaft.

